

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **111 (1993)**

Heft 25

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Schulzentrum und Sportanlage im «Prelh», Murten FR

Der Projektwettbewerb wird ausgeschrieben durch den Gemeindeverband der Orientierungsschule der französischsprachigen Gemeinden des unteren Seebezirks (COM) und der Gemeinde Murten (OSM), in Zusammenarbeit mit der Direktion für Erziehung und kulturelle Angelegenheiten des Kantons Freiburg. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz vor dem 1. 6. 1992 im Kanton Freiburg hatten oder die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind und im kantonalen Register als berechtigt eingetragen sind. Zusätzlich werden acht Architekturbüros zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind: P. Cléménçon, Bern; A. Furrer, Bern; J. L. Grobéty, Freiburg; D. Kuenzy, Neuenburg; Ch. H. Lang, Freiburg; J. C. Giraud, Freiburg, Ersatz. Für *Preise* und *Ankäufe* stehen 130 000 Franken zur Verfügung. *Aus dem Programm*: Die Aufgabe umfasst die Studie eines Quartierplans, der das unabhängige Einfügen von Bauten für die OSM ermöglicht, sowie einen PW für die COM mit Klassentrakt, Dreifachturnhalle und Sportanlagen.

Wettbewerbsprogramm bei: BD Architekten AG, z.H. Herrn B. Dürig, Hauptgasse 38, Postfach 37, 3280 Murten, Tel. 037 71 53 53. *Wettbewerbsunterlagen* gegen ein Depot von 400 Franken (auf Konto 19.10.055 519-00 Freiburger Staatsbank, Murten) *Termine*: Einschreibungen bis 25. Juni; Ortsbesichtigung am 30. Juni; Fragestellung bis 6. August; Abgabe der Projekte bis 26. November, der Modelle am 13. Dezember 1993.

Mehrzweckhalle und Erweiterung Schulhaus, Rechterswil SO

Die Gemeinde Rechterswil schrieb einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau einer Mehrzweckhalle sowie die Erweiterung der Schulanlage aus. *Teilnahmeberechtigt* waren Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den solothurnischen Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Wasseramt, Balsthal-Thal und Balsthal-Gäu. Es wurden 34 Projekte eingereicht, von denen drei wegen Abweichungen vom Programm von der Preiserteilung ausgeschlossen wurden. *Ergebnis*:

1. Rang (16 000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Graf und Stampfli, Solothurn; Ber. Ingenieur: Weber Angehrn Meyer, Solothurn.

2. Rang (14 000 Fr.): Architektur und Planung Erich Senn, Grenchen; Mitarbeiter: A. Schüpbach.

3. Rang (12 000 Fr.): Stäuble Architekten, Solothurn; Mitarbeiter: J. Stäuble, M. Liesch, C. Schneeberger, T. Gallo.

4. Rang (8000 Fr.): Helfer Architekten und Planer AG, Grenchen; Mitarbeiter: G.F. Keller, K. Hadorn.

5. Rang (6000 Fr.): Bürgi Max, Neuendorf.

6. Rang (5000 Fr.): Bader Partner, Solothurn; Mitarbeiter: K. Weber, E. Bollier, B. Balmer, K. Mani, A. Herzog.

7. Rang (4000 Fr.): Bessire & Partner, Langendorf.

Fachpreisrichter waren: Urs Burkard, Baden; Christoph Schneider, Burgdorf; Wilfrid Steib, Basel; Xaver Wigger, Rechterswil; Heinz Kurt, Burgdorf, Ersatz.

Neubauten Gemeindeverwaltung Cham ZG

Die Gemeinde Cham veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für einen Neubau der Gemeindeverwaltung, wobei die bestehende Baugruppe mit Gemeindehaus, Turnhalle und Spritzenhaus zu erhalten war. *Teilnahmeberechtigt* waren Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz oder Bürgerrecht im Kanton Zug. Zusätzlich wurden 4 Architekten zur Teilnahme eingeladen. Es wurden 48 Projekte eingereicht. *Ergebnis*:

1. Rang (16 000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Zumbühl & Heggli, Zug.

2. Rang (12 000 Fr.): Konrad Hürlimann, Walchwil.

3. Rang (11 000 Fr.): Architektengemeinschaft Th. Geiger & HWZ Architektur AG, Steinhausen; Mitarbeiter: Th. Baggenstos, P. Schaad.

4. Rang (9000 Fr.): Silvia Kistler+Rudolf Vogt, Biel; Mitarbeiter: S. Merz, Ph. Reist, Ch. Stucki.

5. Rang (8000 Fr.): Albi Nussbaumer, Zürich.

6. Rang (7000 Fr.): Alois M. Fischer, Cham; Mitarbeiter: H. Wagner, I. Eigenmann.

7. Rang (6000 Fr.): Architektengemeinschaft Marcel Thoenen, Sabina Hubacher, Brigitte Widmer, Christoph Haerle, Thomas Feyrer, Zürich.

8. Rang (5000 Fr.): BHB Bucher Hotz Burkart, Zug; Mitarbeiter: St. Tanner, B. Schnurrenberger, Zürich; beigez. Fachleute: J. Büchler, Ing. Büro Emch+Berger, Zug.

9. Rang (3500 Fr.): Urs Hausherr, Rotkreuz; Mitarbeit: M. Yasikoff.

10. Rang (2500 Fr.): H.R. Blank, Oberwil; Mitarbeit: M. Hüsler-Hilfiker.

Fachpreisrichter waren: Beate Schmitt, Zürich; Ruedi Guyer, Zürich; Ruedi Zai, Schönenberg; André Landtwig, Cham; Andreas Brunnschweiler, Zug, Ersatz.

Betagtenheim Rorschacherberg SG

Die politische Gemeinde Rorschacherberg veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau eines Betagtenheimes. *Teilnahmeberechtigt* waren alle Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach, Goldach und Thal. Es wurden 22 Projekte eingereicht. Bei der Überprüfung der *Teilnahmeberechtigung* nach erfolgter Preisverleihung musste das an 3. Stelle rangierende Projekt vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Die nachfolgenden Projekte rückten daher um einen Rang vor, und die Preissumme des ausgeschiedenen Projektes (13 000 Fr.) wurde später gleichmässig auf die verbleibenden 7 rangierten Projekte verteilt. *Ergebnis*:

1. Preis (19 000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Alex Buob, Rorschacherberg.

2. Preis (15 000 Fr.): Rausch Ladner Clerici AG, Rheineck; Mitarbeiter: Th. Hämmerle, H. Meyer.

3. Preis (11 000 Fr.): Lanter+Oprecht, Rorschach; Mitarbeiter: A. Schuster, C. Solèr, Th. Forster.

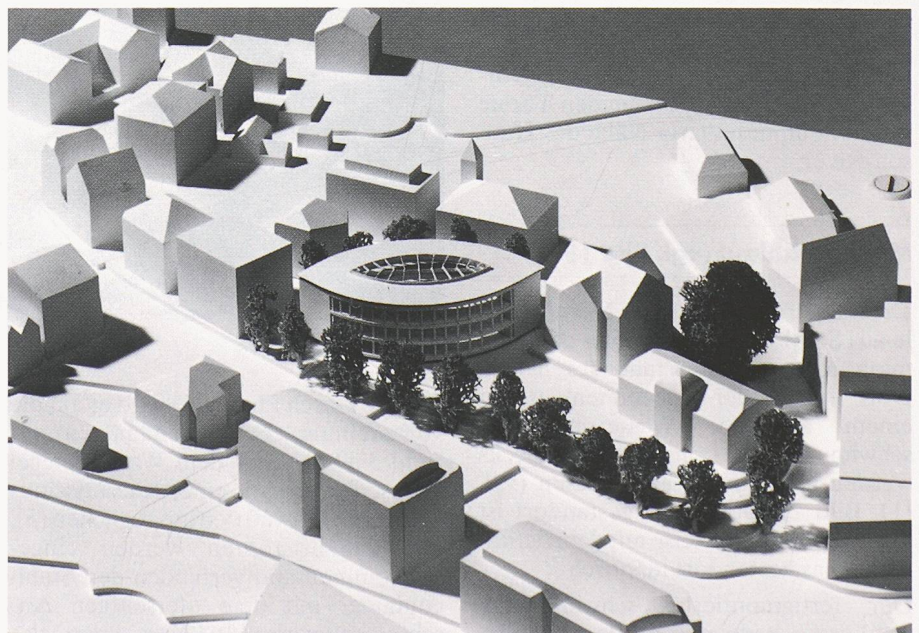
4. Preis (8000 Fr.): F. Bereuter AG, Rorschach; Mitarbeiter: F. Reist, H. Bereuter.

5. Preis (7000 Fr.): Frei+Gmünder AG, St. Gallen; Mitarbeiter: L. Romer.

6. Preis (4000 Fr.): Christoph Elsener, Rorschach.

7. Preis (3000 Fr.): Bächtold+Baumgartner, Rorschach; Mitarbeiter: W. Läser.

Fachpreisrichter waren: A.E. Bamert, Kantonsbaumeister St. Gallen; W. Boss, Vaduz; D. Eggenberger, Buchs; H. Oberholzer, Rapperswil, Ersatz.



1. Preis im Projektwettbewerb Gemeindeverwaltung Cham, Arch. Zumbühl & Heggli, Zug